

## Protokoll:

Wiederholt werden in der Ortsverwaltung diverse Müllentsorgungen im Bereich der Bushaltestelle Kripp gemeldet. Meterhohe Papierablagerungen auf und neben den Containern stellen hier noch das harmlosere Vergehen dar. Zusätzlich werden alle Arten von Müll und Sperrmüll an dem seit 1997 von der Stadt bei dem LBM gepachteten Stellen abgeladen, aber auch bei dem gesamten von dem LBM gepflegten Rast und Parkplatz an der Kripp.

Herr Marc Danne legt dar, dass der Parkplatz von Seiten der Stadt mindestens dreimal die Woche, zum Teil auch deutlich häufiger angefahren wird, um dort diversen Müll zu beseitigen.

Die Anwohner beschwerten sich, dass vor allem um die Bushaltestelle herum ständig nicht nur Sperrmüll, Altrefen, diverse Kanister mit unbekanntem Flüssigkeiten, aber auch Lebensmittelabfälle, die vor allem Ratten anlocken vorzufinden sind.

Besonders nach dem bedauerlichen Rückbau des geschützten Wartehäuschens und des zugehörigen Mülleimers an der Bushaltestelle ohne Aussicht auf zeitnahen Ersatz, sitzen die Bürger dort zwischen Ratten im Müll und im Regen.

Mögliche Maßnahmen werden diskutiert.

1. Verlegung der Altglas- und Papier- und Kleidercontainer an eine Stelle jenseits der Bahnschranken, z.B. der Grünfläche unmittelbar hinter der Bahnschranke auf der rechten Seite. Vorteile wären hier, dass diese Flächen nicht so stark an den Durchfahrtsstrecken der Bundesstraße liegen. Es besteht aber weiterhin die Befürchtung, dass der Müll dann trotzdem an den Tonnen des LBM entsorgt wird, was ja auch jetzt schon massiv der Fall ist.
2. Die Verwaltung der Stadt und des LBM soll prüfen ob eine Kameraüberwachung der Fläche möglich ist.
3. Maßnahmen durch Begrünung, Hecken und Sträucher. Es soll an dem Parkplatz früher durchgehenden Heckenbewuchs gegeben haben, dadurch war weniger Fläche zur Müllabladung gegeben. Durch eine Attraktivere Gestaltung des Parkplatzes würden die Bürger mehr Achtung dem Ort entgegenbringen. Was aussieht wie eine Müllhalde wird auch als solche behandelt.
4. Wiedererrichtung eines Wartehäuschens für die Benutzer des ÖPNV.
5. Engere Abstimmung mit dem LBM. Die Orts- und Stadtverwaltung soll von dem LBM in Erfahrung bringen in welchem Rhythmus diese den Platz andienen und wie oft die Flächen dort gereinigt werden. Vorschläge zur attraktiveren Gestaltung des Platzes sollen mit dem LBM erörtert werden.
6. Die bereits vermehrten Anstrengungen Vergehen im Bereich illegaler Müllentsorgung zur Anzeige zu bringen, sind weiterhin zu intensivieren.